

Vornorm DIN VDE V 0100-551-2 regelt Einspeisung in ersatzstromberechtigte Anlagen

19.06.2024, 08:44 Uhr

Kommentare: 0

Sicher arbeiten



Mitunter kann die Ersatzstromeinspeisung auch von elektrotechnischen Laien vorgenommen werden. (Bildquelle: privat)

Im Oktober vergangenen Jahres veröffentlichte der DIN eine sogenannte Vornorm mit Erläuterungen zur Einspeisung in ersatzstromberechtigte Anlagen oder Anlagenteile, die über eine Ersatzstromeinspeisung mit mobilen Stromerzeugungseinrichtungen versorgt werden.

Die vollständige Bezeichnung der Vornorm lautet: DIN VDE V 0100-551-2:2023-10 „Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 5-55: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel – Andere Betriebsmittel – Abschnitt 551:

Niederspannungsstromerzeugungseinrichtungen – Einspeisung in ersatzstromberechtigte Anlagen oder Anlagenteile“. Die Vornorm enthält Anforderungen für die Ausführung elektrischer Anlagen bzw. Anlagenteile, die über eine Ersatzstromeinspeisung mit mobilen Stromerzeugungseinrichtungen versorgt werden. Die Ersatzstromeinspeisung kann dabei – je nach Ausführung – auch von elektrotechnischen Laien vorgenommen werden.

Vornorm soll praktische Erfahrungen liefern

Zunächst gilt es zu klären, was mit dem Begriff „Vornorm“ gemeint ist. Die Ausarbeitung einer neuen DIN-Norm ist ein Entwicklungsprozess und erfolgt gemäß dem in der Grundlagennorm DIN 820 „Normungsarbeit – Teil 1: Grundsätze“ geregelten Verfahren. Eine Stufe in diesem Entwicklungsprozess bildet die sogenannte Vornorm, die aufgrund bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird. Stattdessen werden Inhalte der geplanten DIN-Norm unter Vorbehalt als Vornorm veröffentlicht. Durch die Anwendung der Vornorm sollen die Praxistauglichkeit der erarbeiteten Standards erprobt und bestätigt sowie Unzulänglichkeiten beseitigt werden. Beachten Sie, dass die

Anwendung von Vornormen vertraglich vereinbart werden muss.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** -
Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.

Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über
elektrofachkraft.de - Das Magazin.](#)

Autor:

[Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider](#)

Inhaber eines Fachredaktionsbüros



Ernst Schneider ist Mitglied in der Sektorgruppe Elektrotechnik (ANP-SGE) und in der Themengruppe Produktkonformität (ANP-TGP) des Ausschusses Normenpraxis im DIN e.V.

Er veröffentlichte bereits eine Vielzahl von Büchern, Fachzeitschriften und elektronischen Informationsdiensten. Seit 2004 ist er außerdem Unternehmensberater für technologieorientierte Unternehmen.

elektrofachkraft.de empfiehlt:



>> Blick ins Produkt
Demoversion online

Sicherheitsunterweisung Elektrotechnik 2024

E-Learning-Kurs für Elektrofachkräfte

In der „Sicherheitsunterweisung Elektrotechnik 2024“ lernen Elektrofachkräfte, wie sie eine Gefährdungsbeurteilung durchführen, daraus Schutzmaßnahmen ableiten und Arbeits- und Betriebsanweisungen erstellen. Das Wissen über die fünf Sicherheitsregeln wird vertieft.

Informationen zu möglichen Brandrisiken und passenden Schutzmaßnahmen sowie zur Ersten Hilfe bei Verbrennungen runden die Unterweisung ab.

- Mit Wissenstest und Teilnahmebestätigung
- Für die jährliche Unterweisung von Elektrofachkräften



Ihr E-Learning-Kurs online
Best.-Nr. OL1454J05; Lizenz für bis zu 5 Mitarbeiter
unter **weka.de/efk1458**
oder telefonisch unter **0 82 33.23-40 00**



WEKA Media GmbH & Co. KG | Römerstraße 4 | 86438 Kissing | www.weka.de